

RS Vwgh 1997/5/16 95/19/1376

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 16.05.1997

Index

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

10/07 Verwaltungsgerichtshof

41/02 Passrecht Fremdenrecht

Norm

AufG 1992 §9 Abs3 idF 1995/351;

B-VG Art132;

VwGG §27;

VwGG §28 Abs3;

VwGG §33 Abs1;

VwGG §36 Abs2;

Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie VwGH B 1997/03/24 95/19/1377 1 (hier Einstellung gem § 33 Abs 1 erster Satz VwGG)

Stammrechtssatz

Eine Säumnisbeschwerde in Angelegenheit einer Aufenthaltsbewilligung ist zulässig, wenn die Sechsmonatsfrist des § 27 VwGG verstrichen ist, ohne daß die belangte Behörde (Bundesminister für Inneres) aus dem Grunde des § 9 Abs 3 idF BGB 1995/351 Aufenthaltsg 1992 an der Bescheiderlassung gehindert gewesen wäre.

Schlagworte

Anrufung der obersten Behörde Verletzung der Entscheidungspflicht Allgemein Behördliche Angelegenheiten Binnen 6 Monaten

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1997:1995191376.X01

Im RIS seit

02.05.2001

Zuletzt aktualisiert am

07.08.2009

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at